

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Informationsvorlage

Nr.: I-047/2020
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt	11.02.2021	öffentlich

Ergebnisse der Bestandsaufnahme auf den 16 Insektenschutzflächen in der Gemeinde Wustermark entsprechend Beschlussfassung B-085/2020

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Wustermark hat mit Beschluss B-085/2020 u.a. beschlossen, dass 16 extensiv genutzte öffentliche Flächen durch eine Biologin / einen Biologen im Juli/August 2020 mit dem Ziel untersucht werden, konkret festzustellen, wie artenarm bzw. –reich die Flächen in Bezug auf den Insektenschutz tatsächlich sind und durch welche praktikablen Maßnahmen bei der weiteren Pflege und Bewirtschaftung sich zeitnah eine größere, insektenfördernde Artenvielfalt erreichen lässt.

Mit der Untersuchung wurde das Büro UBC (Umweltvorhaben in Brandenburg Consult GmbH) aus Berlin / Kleinmachnow beauftragt. Eine Biologin, eine Praktikantin und zwei Biologen konnten die Untersuchung dann im Juli/August 2020 vornehmen und legten im Oktober 2020 die Dokumentation der Ergebnisse in Form eines Endberichtes vor.

Nach einer Erläuterung der Vorgehensweise folgen darin im Hauptkapitel die „Steckbriefe“ der 16 untersuchten Flächen mit folgender Gliederung:

- Allgemeine Kennzeichen der Fläche (inkl. Aussagen zu den Standortverhältnissen)
- Vegetationsstruktur
- Artenzusammensetzung
- Einschätzung des Flächenzustands
- Einschätzung zur Insektenfauna
- Maßnahmenvorschläge
-

Ergänzend schließt sich ein Kapitel mit allgemeinen Grundsätzen an, die bei der Maßnahmenumsetzung zu beachten sind. Der Bericht wird dann durch die Anhänge komplettiert, aus denen die Lage der 16 Flächen (inkl. ggf. vorgenommener Unterteilungen) hervorgeht und in dem sich eine Übersichtstabelle der Erfassung für alle 16 Flächen sowie Ansaatlisten mit Arten-Vorschlägen für Nachsaaten auf den Flächen finden.

Zusammenfassend kann folgendes eingeschätzt werden:

Die untersuchten Grünflächen kommen in der gesamten Bandbreite von artenarm bis deutlich artenreich vor. Auf zahlreichen Grünflächen bestehen gute Möglichkeiten zur Entwicklung von Lebensräumen für Insekten, wenn eine extensive und zeitlich optimierte Bewirtschaftung erfolgt. Im Einzelfall sind auch investive Maßnahmen mit Einbringen von Pflanzenarten zur Verbesserung der Lebensumbedingungen sinnvoll.

Manche Flächen weisen bereits gegenwärtig einen hohen naturschutzfachlichen Wert auf mit Vorkommen seltener oder gefährdeter Arten sowie von gesetzlich geschützten Biotopausprägungen. Hier steht der Erhalt der hohen Qualität im Vordergrund. Andere Flächen sind wiederum stärker verarmt bzw. zeigen nicht die vollständige Bandbreite möglicher Strukturdifferenzierungen. Hier bestehen Entwicklungsmöglichkeiten.

Auf einigen Flächen, insbesondere solche mit stärkeren Gehölzanteilen, ist der Entwicklungsaufwand vergleichsweise hoch, so dass hier ggf. auch andere Prioritäten gesetzt werden könnten.

Konkreter wird das im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt das Büro UBC selbst erläutern. Damit der Bericht mit knapp 50 Seiten zzgl. der Anhänge nicht so oft ausgedruckt werden muss, kann er komplett gedownloadet werden (siehe Anlagenverzeichnis).

Anlagenverzeichnis:

Der Download des Endberichtes inkl. der Anhänge ist unter folgendem Link möglich:

<https://cloud.wustermark.de/f/2122603b68af4c7284a8/?dl=1>

Az.:
27.01.2021